

Alles schaut auf den Goldpreis

07.05.2026, 16:00 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research GmbH*

Gold besitzt Potenzial. Laut einer neuen Prognose der Deutschen Bank kann der Goldpreis auf 8.000 US-Dollar steigen.

Anzeige/Werbung - Dieser Artikel wird verbreitet im Namen von Skeena Gold & Silver Ltd. und Banyan Gold Corp., mit der die SRC swiss resource capital AG bezahlte IR-Beraterverträge unterhält · Ersteller: SRC swiss resource capital AG · Autorin: Ingrid Heinritzi · Erstveröffentlichung: 07.05.2026, 16:00 Uhr Zürich/Berlin ·

Mit als Grund nennt die Deutsche Bank vor allem die Möglichkeit, dass die Notenbanken ihre Reserven deutlich erhöhen. Laut der Deutschen Bank könnte der Goldanteil an den globalen Währungsreserven von etwa 30 auf 40 Prozent ansteigen. Der Preis für das Edelmetall könnte somit innerhalb von fünf Jahren ein Plus von 80 Prozent einfahren, damit würde die Feinunze Gold 8.000 US-Dollar kosten. Vor allem die Zentralbanken der Schwellenländer, so wird angenommen, werden ihre Goldreserven ausweiten, während Reserven in US-Dollar sinken werden.

Eine Umfrage des World Gold Council zeigt, dass geopolitische Unsicherheiten - und davon gibt es genug - sowie wirtschaftliche Unsicherheiten den Kaufrausch der Notenbanken anfeuern werden. Gold ist einfach ein sehr gutes Absicherungsvehikel. Auch wenn der Goldpreis seit Anfang des Jahres vielen Schwankungen unterworfen ist, so ist nach ziemlich einstimmiger Expertenmeinung die strukturelle Nachfrage intakt. Gold profitiert von Inflationsängsten, längerfristig hohen Zinsen und aktuell von einer möglichen Einigung zwischen den USA und dem Iran. Dies muss sich allerdings erst noch zeigen, denn einfach ist eine Einigung sicher nicht.

Bei den Zentralbanken hat sich übrigens die Goldnachfrage in den letzten zehn Jahren in etwa verdoppelt. Bei der Minenproduktion wird im laufenden Jahr ein geringes Wachstum erwartet. Allerdings könnte es durch Dieselknappheit in Minen in Asien und Ozeanien Produktionsausfälle geben. Anleger sollten gut beraten sein, ebenso wie die Notenbanken auf Gold zu setzen.

Skeena Gold & Silver - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/skeena-gold-silver-ltd/> - entwickelt in British Columbia im Goldenen Dreieck ein hochgradiges und kostengünstiges Gold-Silber-Projekt (Eskay Creek). Das Projekt ist vollständig genehmigt und befindet sich jetzt im Bau. Produktionsaufnahme und erster Cashflow sind für das zweite Quartal 2027 geplant. Im Blickpunkt stehen noch zwei früher bereits produzierende Projekte.

Banyan Gold - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/banyan-gold-corp/> - besitzt im Yukon neben anderen Projekten das Flaggschiffprojekt AurMac, dieses umfasst 303 Quadratkilometer und profitiert von einer hervorragenden Infrastruktur. Eine Privatplatzierung hat gerade frisches Geld in die Kasse von Banyan Gold gespült. Damit soll unter anderem das Bohrprogramm, das bereits schöne Ergebnisse gebracht hat, erweitert werden.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Skeena Gold & Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/skeena-resources-ltd/> -) und Banyan Gold (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/banyan-gold-corp/> -).

Weiterführende Infos erhalten Sie ebenso in unserem neuen Edelmetallreport unter folgendem Link:
<https://www.resource-capital.ch/de/reports/ansicht/edelmetall-report-2025-04/>.

Quellen: Skeena Gold & Silver, Banyan Gold,

<https://www.fondsprofessionell.de/news/maerkte/headline/ueberraschende-prognose-deutsche-bank-sieht-gold-bei-8000-dollar-250428/>;

<https://www.resource-capital.ch/de/reports/ansicht/edelmetall-report-2025-04/>.

Gemäß § 85 WpHG i. V. m. Art. 20 MAR/VO (EU) 2016/958 weisen wir darauf hin, dass Autoren/Mitarbeitende/verbundene Unternehmen der Swiss Resource Capital AG (SRC) Positionen (Long/Short) in besprochenen Emittenten halten können. Entgelt/Beziehung: IR-Verträge/Advertorial: Eigene Positionen (Autor): keine; SRC Netto-Position: unter 0,5 %; Beteiligung des Emittenten ≥ 5 % an SRC: nein. Update-Policy: keine Pflicht zur Aktualisierung. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Wir geben zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich, der unter: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/> zur Verfügung steht.

JS Research GmbH

Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1311431/Alles-schaut-auf-den-Goldpreis.html>